



2. Hohenburger Weihnachts-Workshop

Ein Bienenwachstuch selber machen



Das brauchst du dazu:

- Baumwollstoff
 - Das Bienenwachs färbt den Stoff gelblich. Wenn dich das stört, sollte dein Stoff also nicht oder nur ein bisschen weiß sein.
 - Alte, frisch gewaschene T-Shirts oder Schlafanzüge lassen sich wunderbar zu Bienenwachstüchern upcyclen.
 - Nur zur Orientierung: 40 x 40 cm decken eine größere Schüssel ab, 25 x 25 umwickeln perfekt dein Pausenbrot und Müslireste lassen sich unter 15 x 15 cm aufbewahren.
- Stoffschere
- Bienenwachs (ca. 4 bzw. 2 EL für großes bzw. kleines Tuch)
- geruchsneutrales pflanzliches Speiseöl, z.B. Sonnenblumenöl (ca. 2 bzw. 1 EL für großes bzw. kleines Tuch)
- kleine Schüssel
- Lebensmittelpinsel
- Backpapier
- Backblech
- Ofen
- Ofenhandschuhe oder Topflappen
- Untersetzer
- Bügelbrett
- Bügeleisen

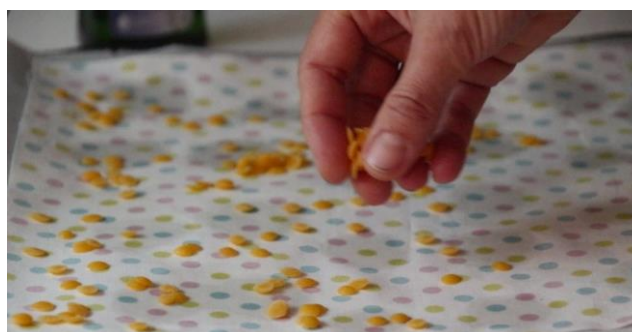


– Schritt 1: Stoff zuschneiden

- Schneide deinen Stoff in der gewünschten Größe zurecht.

– Schritt 2: Tuch vorbereiten

- Belege ein Backblech mit Backpapier und breite dein Tuch darauf aus.
- Gib das Öl in die Schüssel. Tupfe dann mit dem Pinsel etwas Öl auf das Tuch. Dank des Bienenwachses ist das fertige Tuch dann nicht fettig, sondern geschmeidig.
- Verteile das Wachs auf dem Tuch. Auf dem Bild siehst du ein Tuch, das noch ein bisschen mehr Wachs braucht. Aber Vorsicht: Zu viel Wachs macht das Tuch „gestarrig“.



– Schritt 3: Wachs in Tuch schmelzen

- Schieb das Blech mit deinem Tuch in den kalten Ofen und regle die Temperatur auf ca. 70° Umluft.
- Hab ein Auge auf dein Tuch: Nach 10 – 20 Minuten, je nach Ofen, ist das Wachs geschmolzen und in dein Tuch eingezogen.
- Schütze deine Hände mit Ofenhandschuhen oder Topflappen, wenn du das Blech aus dem Ofen holst.
- Stell das Blech auf einem Untersetzer ab und hebe dein Tuch kurz hoch, damit es antrocknet. Das kannst du ohne Ofenhandschuhe oder Topflappen machen.
- Leg dein Tuch auf den Tisch, damit es auskühlen kann.

– Schritt 4: Tuch fertigstellen

- Leg dein Tuch zwischen zwei Bogen Backpapier auf das Bügelbrett und bügle es so lange bei mittlerer Temperatur, bis sich das Wachs mit dem Öl gemischt und perfekt gleichmäßig verteilt hat.

– Schritt 5: Tücher verwenden ☺

- Dein Bienenwachstuch funktioniert ab jetzt wie eine umweltfreundliche, nachhaltige Plastikfolie. Du kannst dein Pausebrot, deinen Plätzchenteig, der kühlen muss, oder Käse darin einwickeln und Schüsseln oder Töpfe damit abdecken.
- Zur Reinigung wischt du dein Bienenwachstuch mit lauwarmem Wasser ab. Spülmittel tut ihm nicht gut!
- Falls dein Bienenwachstuch mit der Zeit steif wird oder Risse bekommt, kannst du einfach Schritt 4 wiederholen und es so gut wie neu machen. Bei Bedarf kannst du noch etwas Öl zugeben.

– Schritt 6: weitere Tücher machen und verschenken

- Die Herstellung deines eigenen Bienenwachstuches hat dir Spaß gemacht? Du hast Frischhaltefolie für immer von deinem Einkaufszettel gestrichen (und findest, dass auch andere Leute das tun könnten)?
- Dann mach mehr Bienenwachstücher und verschenke sie – mit einer kleinen Erklärung zur Verwendung – zu Weihnachten!

<https://blog.hans-natur.de/allgemein/statt-plastikfolie-bienenwachstuecher-selbst-herstellen> (08.11.22; geändert)



Nachhaltige Weihnachten!